



FANTASTIC LIVE SHOWS

*Stars*  
IN CONCERT

# Die Live-Show „Stars in Concert“



Wer es in diese Show geschafft hat, gehört zu den ganz Großen im Musikbusiness. Denn nur absolute Topstars wie Elvis Presley, Whitney Houston, Louis Armstrong, Cher, Robbie Williams, Amy Winehouse, Michael Jackson oder Madonna stehen bei „Stars in Concert“ auf der Bühne.

Seit 1997 präsentiert Produzent Bernhard Kurz in einer einzigartigen Live-Show die weltbesten Doppelgänger im Estrel Festival Center, dem Showroom des Estrel Berlin, Europas größtem Hotel-, Congress- & Entertainment-Center. Mehr als fünf Millionen Menschen haben bereits „Stars in Concert“ in Berlin oder bei weltweiten Gastauftritten gesehen und konnten sich von der Perfektion überzeugen. Die absolute Ähnlichkeit zu den Originalen ist nur ein Teil der Voraussetzung für die Künstler, um bei „Stars in Concert“ in die Rolle des großen Vorbilds zu schlüpfen. Gesang und Performance müssen vollkommen mit dem Original übereinstimmen. Nur die perfekten Doubles werden für diese außergewöhnliche Bühnen-Produktion engagiert. Mehr als 60 Künstler stehen bei Bernhard Kurz unter Vertrag, denn das Programm von „Stars in Concert“ wechselt regelmäßig. Betreten diese die Bühne, taucht das Publikum in eine Welt des Showbusiness und erlebt ein Konzert, das es in Wirklichkeit nie hätte geben können! Begleitet werden die Künstler von einer hervorragenden Live-Band. Ein absoluter Hingucker sind auch die bezaubernden Tänzerinnen, die die Auftritte der Künstler mit hochklassigen Performances begleiten und für eine Bühnenshow der Extraklasse sorgen.

Dass „Stars in Concert“ ein solcher Erfolg werden würde, damit hatte zu Beginn niemand gerechnet. Ursprünglich waren nur vier Monate angesetzt. Doch das Geheimnis des Erfolgs sieht Kurz darin, dass „Stars in Concert“ eine Show ist, die alle Altersgruppen anspricht, die immer wieder begeistert und die stets aktualisiert werden kann. So sprechen auch die Erfolge für sich. Nach „Starlight Express“ ist „Stars in Concert“ die erfolgreichste Show in Deutschland, die durchgängig am selben Ort zu sehen ist. Vielfach wurde Kurz für seine Produktionen, unter anderem auch für sein Lebenswerk, in den USA ausgezeichnet.

## **Pressekontakt**

Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

## **Pressefotos & -texte**

stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)  
in der Rubrik „Presse“ zum Download  
zur Verfügung.

## Weitere Show-Produktionen von „Stars in Concert“



**ABBA Story „Thank you for the music“:** ABBA – das steht für Agnetha, Benny, Björn und Anni-Frid. Aber ABBA steht vor allem für Hits wie „Mamma Mia“, „Waterloo“, „Fernando“ oder „Dancing Queen“. Die Geschichte der Schweden und ihre Karriere werden in dieser Show von einem Moderator in kurzen Episoden erzählt. Der Rest spricht für sich: Songs, die jeder mitsingen kann und die man nicht aus dem Ohr bekommt. Vier Künstler stehen dabei im Mittelpunkt, die nicht nur identisch aussehen wie ihre skandinavischen Vorbilder, sondern die mit ihrer Spritzigkeit und ihrem Elan das Lebensgefühl der damaligen Zeit versprühen.

**„ELVIS – Das Musical“:** Eine Hommage an Elvis Presley, bei der die Zeit zurückgedreht wird. Der Kult um den King of Rock´n´Roll lebt neu auf, wenn der gebürtige Ire Grahame Patrick ins Licht der Scheinwerfer tritt und mit seinem unwiderstehlichem Charme, dem mitreißendem Gesang und Tanz seine Performance gibt. Unterstützt wird er von Chorus-Girls, die ebenso wie Grahame Patrick durch Authentizität und Stimmgewalt beeindrucken. Zeitzeugen und Wegbegleiter von Elvis Presley berichten vom Leben an der Seite des Weltstars und bringen dadurch den King allen noch ein bisschen näher.

**Beatles-Musical „all you need is love!“:** Erzählt wird die Geschichte der berühmtesten Band der Welt, die mit ihren Hits bis heute begeistert. Von ihren Anfängen in Hamburger Nachtclubs über den kometenhaften Aufstieg bis hin zu ihrem letzten Konzert – in dem Musical werden alle wichtigen Stationen ihres Lebens erzählt, untermalt von mehr als 30 Beatles-Welthits. Gespielt und gesungen werden sie von der Band „Twist & Shout“, die nicht nur singen, sondern vor allem auch aussehen wie die Fab Four. Davon können sich die Zuschauer überzeugen, wenn auf Leinwänden abwechselnd Originalaufnahmen der Beatles und Szenen aus der Show gezeigt werden. Durch die Show führt ein Moderator, der das Publikum in die Welt der Beatles eintauchen lässt.

**„The Beatles go Philharmonic“:** Klassik in Verbindung mit den Hits der Beatles – diese einzigartige Kombination ist einmalig und lässt nicht nur die Herzen der Beatles-Fans höher schlagen. Die musikalische Begleitung der 48 Musiker des „Classical Mystery Tour Orchestras“ verwandelt die berühmten Welthits der vier Liverpools Pflzköpfe und sorgt für eine Atmosphäre, die nicht nur Klassik-Freunde begeistert.

**Pressekontakt**  
Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

**Pressefotos & -texte**  
stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)  
in der Rubrik „Presse“ zum Download  
zur Verfügung.

**„I'm a Soul Man“ A Tribute to the Blues Brothers:** Man ist immer ein bisschen außer Atem, wenn man „I'm a Soul Man“ A Tribute to the Blues Brothers auf sich wirken lässt. Denn die Auftritte von Chris und Geoff Dahl in ihren schwarzen Anzügen, mit den schwarzen Hüten und den schwarzen Sonnenbrillen als Jake und Elwood sind derart rasant und energiegeladen, wie man sie aus den Kultfilmen „The Blues Brothers“ oder „Blues Brothers 2000“ kennt. Wie bei allen Shows von Bernhard Kurz steht auch hier der Live-Gesang wie Live-Musik im Vordergrund, denn die Dahl-Brüder beweisen nicht nur beim Gesang, sondern auch an der Gitarre, am Bass, Keyboard und Schlagzeug Talent. Und wenn Geoff dann noch zur Mundharmonika greift, ist ihm stürmischer Applaus sicher.

**„all that swing“:** Sie sind unsterblich, nicht nur wegen ihrer Stimmen, sondern auch wegen ihres Charmes und ihrer Bühnenpräsenz: Gemeint sind Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis jr., die als Rat Pack in die Geschichte eingegangen sind. Gemeinsam mit Jim Huntley, seinerzeit künstlerischer Leiter des Rat Pack, hat Bernhard Kurz eine Show produziert, die genau dieser Aura gerecht wird. Neben den weltbesten Doppelgängern dieser Legenden stehen auch Marilyn Monroe und Bette Midler auf der Bühne und sorgen für den mitreißenden Swing. Das Savoy Dance Orchestra liefert dazu den legendären Big Band Sound: Eine Kombination, die ein Stück der Unsterblichkeit dieser großen Stars bis heute auf der Bühne erhält.

**Musical Gala „It's all musical“:** Die Highlights der bekanntesten Bühnenproduktionen präsentiert die Musical Gala „It's all musical“. Mit Hits aus „Cats“, „Starlight Express“, „Grease“, „Les Misérables“, „Phantom der Oper“, „Jesus Christ Superstar“, „Dirty Dancing“, „Mamma Mia“, „Saturday Night Fever“, „Die Schöne und das Biest“ und „Tanz der Vampire“ entführen Musical-Darsteller das Publikum in die Welt der großen Emotionen. Perfekt ergänzt von einer Live-Band und einem Tanzensemble wird die Musical Gala zu einem unvergesslichen Ereignis.



#### **Pressekontakt**

Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

#### **Pressefotos & -texte**

stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)  
in der Rubrik „Presse“ zum Download  
zur Verfügung.

**„Memories of Motown“:** In „Memories of Motown“ erobern all die unverwechselbaren Welthits die Bühne zurück, mit denen das Detroit-Plattenlabel Motown Records in den 60er und 70er Jahren Welterfolge feierte. „Memories of Motown“ lässt mit Original-Stars und Tribute-Acts den legendären Sound aufleben, mit dem Motown berühmt wurde und von 1961 bis 1971 mehr als 110 Top-Ten-Hits produzierte, darunter „Do You Love Me“ von The Contours, „Stop In The Name Of Love“ von Diana Ross & The Supremes, „My Guy“ von Mary Wells und „I Heard It Through The Grapevine“ von Marvin Gaye. Echte Motown-Stars entführen in „Memories of Motown“ das Publikum mit ihren Songs in die glanzvolle Zeit der Motown-Ära. Neben den Originalen bringen die weltbesten Doppelgänger von Diana Ross, Marvin Gaye, Jackie Wilson und Mary Wells mit ganzer Leidenschaft den Motown-Sound auf die Bühne.



**Pressekontakt**

Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

**Pressefotos & -texte**

stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de) in der Rubrik „Presse“ zum Download zur Verfügung.

**Buddy Holly Musical „That'll be the day“:** Das Buddy Holly Musical „That'll be the day“ – benannt nach dem Hit, welcher Holly 1957 zum Star machte – lässt das kurze, bewegende Leben der Rock'n'Roll-Legende Revue passieren. Bei dem Bühnenwerk des „Stars in Concert“-Produzenten Bernhard Kurz handelt es sich um eine musikalische Hommage an Buddy Holly, der Mitte der 50er Jahre vom unscheinbaren schlaksigen Nachbarsjungen aus Texas zu einem umjubelten Weltstar avancierte, der mit Bill Haley und Elvis Presley auf der Bühne stand und der als erster weißer Künstler im Apollo Theater in New York auftreten durfte, wo er das Publikum im Sturm eroberte. Über 30 unvergessene Hits – wie „Peggy Sue“, „Oh Boy“ oder „Words of Love“ – entführen das Publikum in die Zeit der Petticoats!

**„DIVAS – Die Show“:** In dieser Show präsentieren sechs erstklassige Künstlerinnen stimmungsgewaltige Diven wie Barbra Streisand, Aretha Franklin, Amy Winehouse, Donna Summer und Dolly Parton. Begleitet werden sie von einer grandiosen, rein weiblich besetzten Live-Band und männlichen Tänzern. Durch die Show führt Bethany Owen aus Las Vegas, die die Presse als „The Woman of 1.000 Voices“ tituliert und die als singendes Multitalent nahezu jeden weiblichen Star perfekt parodieren und karikieren kann.

**Fifties Special "Rock around the clock":** 1954 nahm Bill Haley „Rock Around The Clock“ auf, noch bevor es einen Namen für die Musik gab, die er damit einläutete: Rock´n´Roll! Noch bevor Elvis seine Karriere startete und Chuck Berry im Tonstudio stand, verkaufte sich die Platte über 25 Millionen Mal. Über 60 Jahre ist dies her und Anlass die Gründerväter des Rock´n´Roll auf die Bühne zu holen. Neben Musik-Pionier „Bill Haley“ begeistern die Doppelgänger von „Buddy Holly“, „Johnny Cash“, „Elvis Presley“ und „Jerry Lee Lewis“ mit Songs wie „Peggy Sue“, „Ring of Fire“, „Don't Be Cruel“ und „Great Balls of Fire“. Moderiert wird die Show von Alexander Gregor, der in die Rolle des Radio-DJs Alan Freed schlüpft: Freed erfand damals den Ausdruck „Rock´n´Roll“.

**Tina Turner Musical „Simply The Best“:** Mit Songs wie „We Don't Need Another Hero“ oder „What's Love Got To Do With It“ schrieb Tina Turner Popgeschichte. Im Musical „Simply The Best“ ist der kraftvolle und unverwechselbare Sound zusammen mit einer energiegeladenen Performance live zu erleben. Die Lebensgeschichte der Poplegende, mit ihren Höhen und Tiefen und den unvergessenen Hits, sorgt für ein bewegendes Musicalerlebnis und nimmt die Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte – von den Anfangserfolgen mit „Proud Mary“ über die großartige Comeback-Phase in den 80ern bis hin zur James Bond-Filmmusik „The Golden Eye“ Mitte der 90er.



#### **Pressekontakt**

Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

#### **Pressefotos & -texte**

stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)  
in der Rubrik „Presse“ zum Download  
zur Verfügung.

# Zahlen und Fakten zu „Stars in Concert“



Im September 1997 startete Produzent Bernhard Kurz mit seinen Doppelgänger-Produktionen. Bisläng haben über fünf Millionen Zuschauer eine der erfolgreichen Tribute-Shows gesehen.

## **Premieren**

- 1997: „Stars in Concert“
- 2001: Beatles-Musical „all you need is love!“
- 2002: „Elvis – Das Musical“
- 2003: ABBA Story „Thank you for the music“
- 2004: „I'm a Soul Man“ A Tribute to the Blues Brothers
- 2005: „The Beatles go Philharmonic“
- 2006: „all that swing“
- 2006: Musical Gala „It's all musical“
- 2009: „Memories of Motown“
- 2010: Buddy Holly Musical „That'll be the day“
- 2013: „DIVAS – Die Show“
- 2015: Fifties Special „Rock around the clock“
- 2017: Tina Turner Musical „Simply The Best“

Neben den Auftritten im Berliner Estrel, der Hauptspielstätte von „Stars in Concert“, gehen die Shows auch regelmäßig auf „Weltreise“. Überall waren die Menschen begeistert von der Ähnlichkeit der Künstler, ob beim Gesang, der Mimik oder der Performance. Gastauftritte von „Stars in Concert“ fanden bereits in Athen, Lausanne, Wien, Prag, San Diego, Budapest, Bukarest, Salzburg, Istanbul sowie auf Mallorca, Zypern und Hawaii statt. Darüber hinaus war die ABBA Story „Thank you for the music“ in Dubai, Athen, Bern sowie auf Mallorca zu Gast. Auch das Beatles Musical „all you need is love!“ tourte durchs Ausland und war in der Schweiz sowie in Australien und Japan zu sehen. In Deutschland haben die Showproduktionen von Bernhard Kurz zum Teil mehrwöchige Gastauftritte in Hamburg, München, Köln, Frankfurt, Hannover, Dresden, Essen sowie auf der Seebühne am Chiemsee.

## **Pressekontakt**

Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

## **Pressefotos & -texte**

stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)  
in der Rubrik „Presse“ zum Download  
zur Verfügung.

# Produzent Bernhard Kurz



Entertainment ist seine Leidenschaft – seit mehr als 20 Jahren arbeitet der Produzent Bernhard Kurz im Showgeschäft. Mit seinen Doppelgänger-Shows ist er im Laufe seiner Karriere zu „dem“ Experten in Sachen Tribute-Shows geworden.

Seit 1997 produziert Bernhard Kurz im Berliner Estrel Festival Center die Las Vegas-Live-Show

„Stars in Concert“, die mit über 6.000 Vorstellungen und über fünf Millionen Zuschauern zu den erfolgreichsten Shows in Deutschland zählt. Allabendlich stehen hier die weltbesten Doppelgänger von Cher über Elton John und Louis Armstrong bis hin zu Madonna auf der Bühne und lassen das Publikum in die Welt des großen Musikbusiness eintauchen. Es ist eine Doppelgänger-Hommage an die Weltstars der vergangenen 60 Jahre. Doch auch über die Beatles („all you need is love!“), ABBA („Thank you for the music“), Elvis Presley („Elvis – Das Musical“), die Blues Brothers („I’m a Soulman“) sowie das erfolgreiche Plattenlabel Motown Record („Memories of Motown“) hat Kurz weltweit mit großem Erfolg Tribute-Shows produziert.

Mit seiner Produktion „It’s all musical“, einer glamourösen Gala rund um die erfolgreichsten Musical-Lieder, ist Kurz an das Metier herangetreten, das in ihm die Begeisterung für die Arbeit hinter der Bühne und für das Entertainment geweckt hat. Gemeinsam mit seinem Bruder, dem Musical-Produzenten Friedrich Kurz, hat er in den 80er Jahren die Musicals auf den Weg gebracht und war als Geschäftsführer und Produktionsmanager maßgeblich am Erfolg von Andrew Lloyd Webbers Musicals in Deutschland beteiligt. 1986 feierte mit „Cats“ das wohl berühmteste Musical der Welt in Hamburg Premiere, zwei Jahre später begann die bis heute andauernde Spielzeit von „Starlight Express“ in Bochum, und 1990 wurde für „Phantom der Oper“ extra das Flora-Theater in Hamburg errichtet. Es folgten das international beachtete Musical „Marlene“ sowie die im Musical Theater Berlin aufgeführte Produktion „Shakespeare & Rock’n’Roll“.

## **Pressekontakt**

Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

## **Pressefotos & -texte**

stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de) in der Rubrik „Presse“ zum Download zur Verfügung.



Doch nicht nur im Showgeschäft hat Kurz, der 1951 im baden-württembergischen Nürtingen geboren wurde, Spuren hinterlassen: Vor seiner Zeit als Produzent hat er sich einen Namen als Trainer in den verschiedensten Sportarten gemacht – ob als Betreuer von Tennisprofis, als Bundestrainer im Bobsport, als Leichtathletik-Cheftrainer des VfB Stuttgart oder als Handball-Bundestrainer des Wüstenstaates Kuwait. Zudem war er mehr als zehn Jahre Studienleiter der Landessportschule Ostfildern-Ruit. Aus dieser Zeit stammen auch zahlreiche Freundschaften zu Spitzensportlern und -trainern, wie zum Beispiel zu dem erfolgreichen deutschen Bob-Fahrer Christoph Langen und zu Ex-Fußball-Bundestrainer Jürgen Klinsmann, dessen Familie während der Fußball-WM 2006 im Estrel Berlin untergebracht war und der an einem spielfreien Abend zu Gast bei „Stars in Concert“ war. In vielen der Sportarten, die er als Trainer betreute, war Kurz selbst aktiv: „Ich war ein guter Sportler, aber immer der bessere Trainer. Und so bin ich auch der bessere Produzent und kein Künstler.“

Rückblickend gesehen ist „Stars in Concert“ für Bernhard Kurz seine „wichtigste Show“. Sie hat ihm die Türen zu vielen anderen Produktionen geöffnet und ihm den Ruf als bekanntester und bester Tribute-Show-Produzent weltweit eingebracht. Zahlreiche Auszeichnungen als „Best Producer“ bei den „Artist Choice Awards“ (2003, 2004, 2005 und 2007) sowie den „Reel Award“ (2004, 2009, 2010 und 2016) in Las Vegas unterstreichen diesen Ruf. 2006 wurde Kurz in Las Vegas mit dem „Lifetime Achievement Award“ für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Seit 2008 ist Bernhard Kurz Europa-Präsident der „International Association of Talent Agents and Producers“ – ein Interessenverband von internationalen Experten aus der Entertainment-Branche – mit Sitz in Las Vegas.



#### **Pressekontakt**

Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

#### **Pressefotos & -texte**

stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)  
in der Rubrik „Presse“ zum Download  
zur Verfügung.

# Die Spielstätte

## Estrel Festival Center



Das Estrel Festival Center, das man vom Estrel Hotel aus über die gläserne Rotunde erreicht, zählt mit seinen 1.120 Quadratmetern zu den drei Säulen des Estrel Berlin, Europas größtem Convention-, Entertainment- & Hotel-Komplex. Seit 1997 wird in der umgebauten Fabrikhalle die erfolgreiche Las Vegas-Live-Show „Stars in Concert“ sowie weitere Produktionen des Estrel-Entertainment aufgeführt.

Die hochmoderne Konzertbühne bietet einen so hohen technischen Standard, dass sie problemlos den Anforderungen internationaler Topstars entspricht. Das Bühnen- und Lichtdesign bietet den Zuschauern ein eindrucksvolleres Show-Erlebnis und eine perfekte Tonqualität. Mit Hilfe von drei Projektoren lässt sich das Bühnenbild in Sekundenschnelle verändern. Bis zu 800 Zuschauer können in dem Saal an Tischen platziert werden. Gemeinsam mit Licht-Designer Patrick Murray hat Produzent Bernhard Kurz diese moderne und flexibel einsetzbare Bühnentechnik ausgewählt und dafür gesorgt, dass dieser attraktive Veranstaltungsort mit einer Technik der absoluten Spitzenklasse ausgestattet ist. Von diesen Möglichkeiten profitieren aber nicht nur die Zuschauer der allabendlich stattfindenden Shows – der Saal kann auch exklusiv für Veranstaltungen jeder anderen Art genutzt werden. Selbstverständlich können hierfür ebenfalls Licht-, Ton-, und Bühnentechnik in Anspruch genommen werden.

### **Pressekontakt**

Stars in Concert  
Miranda Meier  
Tel.: +49 30 6831 22125  
presse@estrel.com

### **Pressefotos & -texte**

stehen unter [www.stars-in-concert.de](http://www.stars-in-concert.de)  
in der Rubrik „Presse“ zum Download  
zur Verfügung.